

Produktname: TAL1 (Phospho-Ser122) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05520**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	TAL1
Alternative Namen	TAL1; BHLHA17; SCL; TCL5; T-cell acute lymphocytic leukemia protein 1; TAL-1; Class A basic helix-loop-helix protein 17; bHLHa17; Stem cell protein; T-cell leukemia/lymphoma protein 5
Gen-ID	6886.0
SwissProt ID	P17542
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TAL-1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser122 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 96–145

Hintergrund

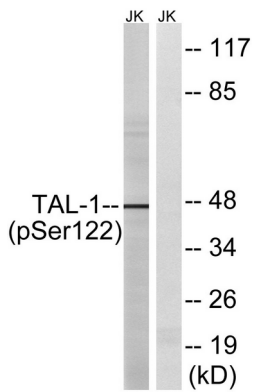
Alternative Produkte: Das Spleißmuster ist zelllinienabhängig. **Erkrankung:** Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von TAL1 kann Ursache einiger akuter lymphatischer T-Zell-Leukämien (T-ALL) sein. **Translokation** t(1;14)(p32;q11) mit Genen der T-Zell-Rezeptor-Alpha-Kette (TCRA). **Domäne:** Die Helix-Loop-Helix-Domäne ist notwendig und ausreichend für die Interaktion mit DRG1. **Funktion:** Beteiligt an der Entstehung hämatopoetischer Malignome. Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle bei der hämatopoetischen Differenzierung. Dient als positiver Regulator der erythroiden Differenzierung. **PTM:** Phosphoryliert an Serinresten. Die Phosphorylierung von Ser-122 wird durch Hypoxie stark stimuliert. **PTM:** Ubiquitiniert; nach hypoxieabhängiger Phosphorylierung von Ser-122 markiert die Ubiquitinierung das Protein für den schnellen Abbau über das Ubiquitin-System. Dieser Prozess ist möglicherweise charakteristisch für mikrovaskuläre Endothelzellen, da er in Endothelzellen großer Gefäße nicht beobachtet werden konnte. **Ähnlichkeit:** Enthält eine basische Helix-Loop-Helix (bHLH)-Domäne. **Untereinheit:** Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Bildet Heterodimere mit TCF3. Bindet an das LIM-Domänen-haltige Protein LMO2 und an DRG1. Kann einen Komplex mit LDB1 und LMO2 bilden. Bestandteil eines TAL-1-Komplexes, der mindestens aus CBFA2T3, LDB1, TAL1 und TCF3 besteht. **Gewebespezifität:** Leukämische Stammzellen.

Alternative Produkte: Das Spleißmuster ist zelllinienabhängig. **Erkrankung:** Eine Chromosomenaberration, die TAL1 betrifft, kann Ursache einiger akuter lymphatischer T-Zell-Leukämien (T-ALL) sein. **Translokation** t(1;14)(p32;q11) mit T-Zell-Rezeptor- α -Ketten-Genen (TCRA). **Domäne:** Die Helix-Loop-Helix-Domäne ist notwendig und ausreichend für die Interaktion mit DRG1. **Funktion:** Beteiligt an der Entstehung hämatopoetischer Malignome. Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle in der hämatopoetischen Differenzierung. Wirkt als positiver Regulator der erythroiden Differenzierung. **PTM:** Phosphoryliert an Serinresten. Die Phosphorylierung von Ser-122 wird durch Hypoxie stark stimuliert. **PTM:** Ubiquitiniert; nach hypoxieabhängiger Phosphorylierung von Ser-122 führt die Ubiquitinierung zum schnellen Abbau des Proteins über das Ubiquitin-System. Dieser Prozess ist möglicherweise charakteristisch für mikrovaskuläre Endothelzellen, da er in Endothelzellen großer Gefäße nicht beobachtet werden konnte. **Ähnlichkeit:** Enthält eine basische Helix-Loop-Helix (bHLH)-Domäne. **Untereinheit:** Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Bildet Heterodimere mit TCF3. Bindet an das LIM-Domänen-haltige Protein LMO2 und an DRG1. Kann einen Komplex mit LDB1 und LMO2 bilden. Bestandteil eines TAL-1-Komplexes, der mindestens aus CBFA2T3, LDB1, TAL1 und TCF3 besteht. **Gewebespezifität:** Leukämische Stammzelle.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die 30 Minuten lang mit 125 ng/ml PMA behandelt wurden, unter Verwendung des TAL-1 (Phospho-Ser122)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.